

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.



N^o 6

Juni 1915.

N^o 6.

Inhalt:

I. Wetter u. Vegetationsstand der Vegetationsperiode Seite 78	V. Baustatistik Seite 84	X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrts- Einrichtungen. Armenfürsorge Seite 88
II. Bevölkerungsbewegung 78	VI. Feuerlöschwesen 85	XI. Arbeiterverfürsorgungswesen 90
III. Gesundheitsstatistik. Sanit. Einrichtungen 80	VII. Städtische Betriebe 85	XII. Verkehe 91
IV. Verwaltungsstatistik 84	VIII. Gewerwesen 87	
	IX. Preisstatistik 88	

Anhang: Die leerstehenden Wohnungen in Nürnberg am 15. Juni 1915, Seite 92—98.

Kurze Uebersicht.

Im Juni 1915 zogen nach den polizeilichen Meldungen zu 3625 Personen, wog 2618 Personen, Umzüge fanden 4581 statt. Es wurden 140 Ehen geschlossen (Juni 1914: 180). Geboren wurden 412 Kinder (Juni 1914: 755), davon waren 14 totgeborene und 74 uneheliche. Es starben (ohne die Militärpersonen) 379 Personen (Juni 1914: 359) und zwar 51 an Lungenüberkuloze, 43 an Krankheiten der Kreislauforgane, 41 an Magen- und Darmkatarrh, 40 an Krebs, 23 an Lungenentzündung, 16 an Brechdurchfall, 14 an Alterschwäche und je 13 infolge Verunglückung oder an Krankheiten der Atmungsorgane. Säuglinge starben 104 (Juni 1914: 87), darunter 24 uneheliche; 21 starben im 1. Lebensmonat, 36 starben an Magen- und Darmkatarrh, 15 an Brechdurchfall und 13 an Lebensschwäche. An übertragbaren Krankheiten erkrankten (ohne Militärpersonen) 404 Personen (Mai 1915: 366, Juni 1914: 511) und zwar 161 an Masern, 64 an Brechdurchfall, 33 an Croup und Diphtherie, je 23 an croup. Lungenentzündung und an Windpocken, 21 an Scharlach, 20 an Nollau, 17 an Keuchhusten und 14 an akutem Gelenkrheumatismus. 291 der Erkrankten waren Kinder bis zu 10 Jahren. Der Krankenstand im städtischen Krankenhaus betrug am Schlusse des Monats 895 Personen (Mai 784, Juni 1914: 700). Die Tätigkeit der Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 447 Personen (Mai 355, Juni 1914: 1094); 15 davon wurden in Heilstätten überwiesen (Mai 12, Juni 1914: 21). Für das städtische Volksbad wurden 41405 (26338 m., 15067 w.) Tageskarten gelöst; davon trafen auf die Schwimmhallen (17774 m., 10273 w.) 28047. Vereinnahmt wurden insgesamt 14010,65 Mk.; davon entfielen auf Tages- und Dauerkarten für Schwimmbäder 5141,90 bezw. 1893,50 Mk. In den städtischen Brausebädern wurden Karten für 35179 Bäder abgegeben, darunter für 10803 Bannbäder (Juni 1914: 46309 Bäder mit 11758 Bannbädern); am stärksten besucht war das Bad in der Schweiggerstraße, nämlich von 4545 Männern und 3476 Frauen. Schulbrausebäder wurden 28544 verabsolgt (Mai 28179, Juni 1914: 68865) und zwar 14845 an Knaben, 13699 an Mädchen. Die Schulzahnklinik wurde von 852 Kindern besucht (Juni 1914: 1350). Die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen war 1387; es wurden 424 Zähne entfernt und 345 gefüllt. In der Feuerbestattungsanlage wurden im Juni 1915 12 Leichen eingeschert, darunter 11 aus Nürnberg. Nach dem Bekenntnis waren 11 Protestanten und 1 Katholik. Verehelichungszeugnisse wurden 145 ausgestellt. Das Heimatrecht wurde an 82 Personen, das Bürgerrecht an 43 verliehen. Das Vermittlungsamt erledigte 148 Fälle, darunter 145 Beileigungen; in 42 Fällen kam ein Vergleich zu Stande. Es wurden 80 Baugesuche eingereicht, darunter 7 betreffs Neubaus von Wohnhäusern; genehmigt wurden 78 Gesuche. Im 2. Vierteljahr 1915 entstanden 21 Neubauten, darunter 15 eigentliche Wohnhäuser (2. Vierteljahr 1914: 84 Neubauten, davon 65 Wohnhäuser). 1 Neubau wurde durch gemeinnützige

Bautätigkeit errichtet (2. Vierteljahr 1914: 29). Dadurch wurden insgesamt 120 Wohnungen neu geschaffen, darunter 67 Kleinwohnungen (mit 3 und weniger heizbaren Räumen), außerdem noch 32 mit 4 heizbaren Räumen (Küche eingerechnet). Es kamen im Stadtgebiet 16 Brände vor (Mai 14, Juni 1914: 14), davon waren 4 Großfeuer, 2 Mittelfeuer, 10 Kleinf Feuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1450706 cbm Wasser ab (Mai 1268624, Juni 1914: 1380448), davon fielen 1084484 auf Hanna, 288035 auf die Ursprungsleitung. Die Anschlüsse vermehrten sich seit Juni des Vorjahres von 15013 auf 15251. Der Gasverbrauch betrug im Mai 1915: 2588140 cbm (April 2596170, Mai 1914: 2721630). Die Stromabgabe des Elektrizitätswerkes machte im Mai 1915: 556720 KWSt. aus (April 624071, Mai 1914: 559280); davon fielen auf Private 499770 (April 554019, Mai 1914: 493119). Die Straßenbahn beförderte im Juni 1915: 2695432 Personen ohne Abonnenten (Juni 1914: 3137683). Vereinnahmt wurden 331780 Mk. (Juni 1914: 378580 Mk.), darunter 275936 Mk. aus Fahrkarten (Juni 1914: 319561 Mk.). Die Gewerbeanmeldungen beliefen sich auf 242 (Mai 207), die Gewerbeabmeldungen auf 228 (Mai 164). Das Gewerbegericht erledigte 38 Streitfachen (Mai 65), das Kaufmannsgericht 17 (Mai 18). Bei der Sparrasse wurden 1443204 Mk. eingelegt (Juni 1914: 962250) und 897965 Mk. abgehoben (Juni 1914: 943146); das gesamte Guthaben betrug am Monatschluß 43313115 Mk. (Mai 42204849). Bei der Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 434067 Mk. (Ende Mai 516590). Das städtische Arbeitsamt vermittelte 3917 Stellen, darunter 1519 für weibliche Personen (Mai 3652, darunter 1447 weibliche; Juni 1914: 3040, darunter 1340 weibliche); auf den auswärtigen Verkehr fielen davon 407 Vermittlungen (Mai 456, Juni 1914: 368). Durch nicht gewerbmäßige Arbeitsnachweise überhaupt wurden 6161 Stellen vermittelt (Mai 5332, Juni 1914: 5019). Die gewerbmäßigen Stellenvermittler hatten 737 Vermittlungen (Mai 789, Juni 1914: 1252), darunter 14 männliche. Von der Armenpflege wurden an Unterstützungen bezahlt 63842,73 Mk., außerdem für Brot und Mittagstisch ausgegeben 18291,20 Mk.; unterstützt wurden 2956 Personen oder Familien. In den Zufluchtsanstalten für Obdachlose wurden 92 männliche und 63 weibliche Personen beherbergt. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Bestand von 1918 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 570 Fällen in Anspruch genommen, davon in 112 von Arbeitgebern; sie erteilte 604 Auskünfte, davon betrafen 456 das Bürgerliche Recht und 41 die Gewerbeordnung. Die unter der Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen hatten 93334 Mitglieder (Mai 94752, Juni 1914: 127525). Fremde wurden beherbergt 9576 (Mai 9878, Juni 1914: 23767). Der Tiergarten wurde von 54133 Personen besucht (Mai 96481).

Bezugspreis jährlich 2 Mk.; Einzelnummer 20 Pfg. Statistisches Landesamt

Hamburg

+ BIBLIOTHEK +

4188

I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

1. Wetter.

Monat	Luftwärme					Luft- druck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mittlere ° C	höchste		tieffte				
		° C	Mo- nats- tag	° C	Mo- nats- tag			
Juni 1915	20,2	32,7	8.	7,8	15.	733,9	44	46
Juni 1914	15,8	27,8	28.	3,8	7.	733,6	62	51
Juni 1881/1910	16,7	36,0	1. 01	2,2	18. 82	734,3	56	71

2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke).				
	höchster		tieffster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Juni 1915	46	10.	20	18.	31
Mai 1915	69	20.	30	29.	40
Juni 1914	48	16.	23	29.	36

II. Bevölkerungsbewegung.

1. Volkszählungsergebnis vom 1. Dezember 1910.

Ge- schlecht	Orts- anwes. Pers.	Davon			
		ledig	verh.	verw.	gesch., unerm.
Männl.	162 738	95 511	63 442	3 321	464
Weibl.	170 404	94 110	63 001	12 599	694
Zus.	333 142	189 621	126 443	15 920	1 158

2. Fortgeschriebene Bevölkerung.

1. Juli 1914 361 475

Bemerkung: Die Fortschreibung der Bevölkerung seit Ausbruch des Krieges wird zunächst nicht veröffentlicht.

3. Wanderungen.*)

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umzüge
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
Juni 1915	845	802	165	1 812	740	806	267	1 813	569	506	105	1 180	594	649	195	1 438	4 581
Mai 1915	817	707	185	1 709	664	730	273	1 667	502	370	84	956	556	530	131	1 217	3 579
Juni 1914	957	396	102	1 455	664	266	78	1 008	571	255	35	861	310	149	29	488	7 779

*) Soweit polizeilich gemeldet.

4. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Tot- gebo- rene	Gestor- bene ohne Militär- personen
Juni 1915	140	398	14	379
Mai 1915	190	451	14	391
Juni 1914	180	732	23	359

5. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	107	2	7	116
verwitwet	9	6	2	17
geschieden	5	—	2	7
überhaupt	121	8	11	140

6. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau							Zu- sam- men
	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	
bis 21 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
über 21-25 Jahre	9	27	8	1	1	—	—	46
" 25-30 "	4	20	12	5	—	—	—	41
" 30-40 "	1	8	15	13	2	—	—	39
" 40-50 "	—	—	2	3	1	—	—	6
" 50-60 "	—	1	—	1	3	1	—	6
" 60 Jahre "	—	—	—	—	—	2	—	2
Zusammen	14	56	37	23	7	3	—	140

7. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prot.	kath.	isr.	sonst.	
protestantisch	64	24	1	—	89
katholisch	16	34	—	—	50
israelitisch	—	—	—	—	—
sonstige	1	—	—	—	1
überhaupt	81	58	1	—	140

8. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	165	162	327	40	31	71	398
Totgeborene	6	5	11	2	1	3	14
Juni 1915	171	167	338	42	32	74	412
Mai 1915	182	193	375	59	40	90	465
Juni 1914	330	270	600	70	85	155	755

9. Mehrlingsgeburten.

Vortrag	Zwillingsgeburten						Dreilingsgeburten	
	ehelich			unehelich				
	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.		
Lebendgeborene	—	2	4	—	—	—	6	—
Totgeborene	—	—	—	—	—	—	—	—
Teils leb., t. totg.	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni 1915	—	2	4	—	—	—	6	—
Mai 1915	1	3	1	—	—	—	5	—
Juni 1914	4	2	4	—	—	—	10	—

10. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

(Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Eingetragene Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd	Summe
	Seibald	Sorenz	zuf.	Seibald	Sorenz	zuf.	Seibald	Sorenz	zuf.	Seibald	Sorenz	zuf.	Seibald	Sorenz	zuf.		
Juni 1915	26	26	52	31	27	58	63	177	240	7	17	24	127	247	374	5	379
Mai 1915	41	15	56	35	25	60	78	164	242	5	18	23	159	222	381	10	391
Juni 1914	32	19	51	17	18	35	72	177	249	3	14	17	124	228	352	7	359

11. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

(Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen														unbekannt
	m.	w.	zus.	bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre		
				ehe-liche	uneheliche													
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre	8	4	12	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
a) im 1. Lebensmonat	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) nach dem 1. Lebensmonat	2	12	14	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	6	7	
Altersschwäche (über 60 Jahre)	2	12	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Masern und Röteln	2	3	5	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Diphtherie und Croup	1	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Keuchhusten	1	2	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Bunsinfektionskrankheiten	3	2	5	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tuberkulose der Lungen	23	28	51	—	1	2	—	2	7	11	16	6	2	4	—	—	—	
Tuberkulose anderer Organe	1	4	5	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lungenentzündung (Pneumonie)	11	12	23	6	4	6	—	1	—	—	1	—	2	1	2	—	—	
Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere übertragbare Krankheiten*)	1	3	4	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Krankheiten der Atmungsorgane	5	8	13	2	—	2	—	1	—	—	2	1	2	1	2	—	—	
Krankheiten der Kreislauforgane	20	23	43	—	—	—	—	—	—	—	2	7	6	15	9	4	—	
Gehirnschlag	7	5	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	3	1	—	
Andere Krankheiten des Nervensystems**)	16	10	26	11	2	4	—	—	—	1	2	1	4	1	—	—	—	
Magen- und Darmkatarrh	18	23	41	30	6	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	
Brechdurchfall	11	5	16	12	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane***)	7	9	16	—	1	—	—	1	—	1	2	3	—	6	1	1	—	
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	4	11	—	—	1	—	2	—	—	1	1	3	2	1	—	—	
Krebskrankheit	18	22	40	—	—	—	—	—	—	1	2	5	9	14	9	—	—	
Andere Neubildungen	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	
Selbstmord	5	2	7	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	1	—	—	
Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	8	5	13	1	—	4	—	1	1	—	1	1	2	2	—	—	—	
Zuckerkrankheit	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
Andere benannte Todesursachen	4	3	7	2	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Juni 1915	182	197	379	80	24	36	1	10	12	15	33	33	36	54	37	14	—	
Mai 1915	210	181	391	64	17	43	5	5	9	22	30	33	47	49	57	10	—	
Juni 1914	182	177	359	65	22	29	4	4	3	22	36	35	44	48	37	10	—	

*) Hierunter: Milzbrand —, Genickstarre 2, venerische Krankheiten 2, Varizellen —.

) Hierunter: Geisteskrankheiten 3. *) Hierunter: Blinddarmentzündung —.

12. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stilldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Gestillt wurden			Stilldauer der ganz und zeitweise während der Lebens- dauer gestillten Kinder												
						während d. ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht	bis 2 Wochen	über 2—3 Wochen	über 3—4 Wochen	über 4—5 Wochen	über 5—6 Wochen	über 6—8 Wochen	über 8—10 Wochen	über 10—12 Wochen	über 12—18 Wochen	über 18—26 Wochen	über 26—32 Wochen	über 32—38 Wochen	zusam- men
	m.	w.	ehel.	un- ehel.	zuf.																
bis 1 Monat	13	8	15	6	21	6	1	14	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
über 1 bis 2 Mon.	2	2	3	1	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
" 2 " 3 "	7	4	8	3	11	2	5	4	1	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—	7	
" 3 " 4 "	4	7	11	—	11	1	3	7	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	4	
" 4 " 5 "	4	9	9	4	13	1	9	3	—	1	—	—	—	1	—	3	4	1	—	10	
" 5 " 6 "	6	5	7	4	11	—	7	4	1	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	7	
" 6 " 7 "	5	2	7	—	7	—	4	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	
" 7 " 8 "	2	4	4	2	6	—	4	2	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	4	
" 8 " 9 "	1	4	3	2	5	—	3	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	
" 9 " 10 "	2	2	3	1	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	
" 10 " 11 "	5	2	6	1	7	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	
" 11 " 12 "	2	2	4	—	4	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	
Juni 1915	53	51	80	24	104	11	42	51	10	4	4	2	4	2	10	14	3	—	—	53	
Mai 1915	44	37	64	17	81	26	28	27	10	5	5	4	3	5	3	7	8	3	1	54	
Juni 1914	51	36	65	22	87	9	22	56	7	5	3	2	1	3	—	3	7	—	—	31	

13. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden		
	ehelich		unehelich		Zuf.	während der Lebensdauer		nicht
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	
Lebensschwäche	7	3	2	1	13	3	—	10
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie	11	19	2	4	36	4	16	16
Durchfall	9	3	1	2	15	—	9	6
Sonstige	14	14	7	5	40	4	17	19
Juni 1915	41	39	12	12	104	11	42	51
Mai 1915	37	27	7	10	81	26	28	27
Juni 1914	37	28	14	8	87	9	22	56

14. Säuglingssterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd	Summe
	Gebalt	Borenz	zuf.	Gebalt	Borenz	zuf.	Gebalt	Borenz	zuf.	Gebalt	Borenz	zuf.	Gebalt	Borenz	zuf.		
Juni 1915	5	4	9	4	6	10	23	54	77	3	5	8	35	69	104	—	104
Mai 1915	13	3	16	1	6	7	18	35	53	—	5	5	32	49	81	—	81
Juni 1914	4	2	6	3	3	6	23	47	70	—	5	5	30	57	87	—	87

III. Krankheitsstatistik, Sanitäre Einrichtungen.

1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

(Ohne die Erkrankungen von Militärpersonen).

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1	über 1-2	über 2-5	über 5-10	über 10-15	über 15-20	über 20-30	über 30-40	über 40-50	über 50-60	über 60-70	über 70-80	über 80	unbe- kannt	
	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	4	9	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	21
Mafern	18	17	64	61	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161
Röteln	1	—	4	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12
Rotlauf	—	1	—	1	—	1	3	2	3	5	3	1	—	—	20
Croup, Diphtherie	—	1	10	11	4	2	4	1	—	—	—	—	—	—	33
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Blutvergiftung	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Genickstarre	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	13	3	5	5	—	2	3	12	12	2	3	3	1	—	64
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebersicht	34	22	88	92	13	6	12	17	15	7	6	4	1	1	318

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	
Uebertrag	34	22	88	92	13	6	12	17	15	7	6	4	1	1	318
Influenza	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	4
Keuchhusten	3	3	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mutter Gelenkrheumatismus	—	—	—	3	2	4	—	2	—	2	1	—	—	—	14
Lungenentzündung, croupöse	—	2	6	2	2	3	—	2	1	1	2	2	—	—	23
Mumps	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3
Knochenmarkentzündung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung { Blennorrhoe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Windpocken	—	1	10	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	23
Juni 1915	38	28	113	112	17	13	15	24	17	10	9	6	1	1	404
Mai 1915	33	37	118	88	13	12	16	16	13	10	3	6	—	1	366
Juni 1914	30	34	150	130	26	19	38	32	24	15	5	8	—	—	511

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten										Orts- fremd und un- bekannt	Sum- me
	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Einzelliegende Dörorte		Gesamtstadt			
	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz		
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	1	7	2	4	3	1	3	12	9	—	21
Masern	5	5	11	48	17	74	1	—	34	127	—	161
Röteln	—	1	5	—	1	5	—	—	6	6	—	12
Rotlauf	2	1	1	5	3	5	—	3	6	14	—	20
Croup, Diphtherie	3	3	1	1	11	14	—	—	15	18	—	33
Kindbettfieber	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	2
Blutvergiftung	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	2
Unterleibstypbus	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Genickstarre	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	4	4	6	4	14	32	—	—	24	40	—	64
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	—	1	—	—	—	3	—	—	—	4	—	4
Keuchhusten	1	—	—	—	2	14	—	—	3	14	—	17
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mutter Gelenkrheumatismus	—	—	3	1	—	10	—	—	3	11	—	14
Zungenentzündung, croupöse	2	3	1	1	7	9	—	—	10	13	—	23
Mumps	—	1	—	—	—	2	—	—	—	3	—	3
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Windpocken	1	—	11	2	3	5	—	—	15	7	1	23
Juni 1915	19	21	45	65	63	181	2	6	131	272	1	404
Mai 1915	22	33	18	97	55	182	2	16	97	268	1	366
Juni 1914	25	16	24	47	93	285	6	14	148	362	1	511

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen									Bestand am Schlusse des Monats		
	m.	w.	zus.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt			m.	w.	zus.	m.	w.
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.					
Juni 1915	619	316	935	484	259	52	28	536	287	823	669	227	896		
Mai 1915	482	261	743	460	228	40	44	500	272	772	586	198	784		
Juni 1914	623	383	1006	531	332	38	32	569	364	933	401	299	700		

3. Austunfts- und Fürsorgestelle für Lungentranke.

Monat	Zahl der Kranken					Uebersiedelten wurden				Desinfektionsanträge		Sprechstunden (*)	Besuche (*)
	Uebersiedlungen aus Vor- monat	Neuzugänge	davon			ins Kran- kenhaus	in Heil- stätten	in Wald- erho- lungs- stätten	zum Land- anient- halt	bei Todes- fällen	bei Woh- nungs- wechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
Juni 1915	323	124	30	56	38	1	15	—	—	—	5	9	515
Mai 1915	229	126	26	60	40	—	12	—	—	—	—	8	422
Juni 1914	832	262	90	96	76	—	21	15	—	—	5	16	810

*) Die Zahl der Sprechstunden und Besuche mußte infolge des Krieges eingeschränkt werden.

(Ohne Hilfeleistungen für Militärpersonen.)

Monat	Gesamttätigkeit (Fälle)			Hilfe- leistungen		Transporte	Begleitung d. Verletzten	Hauptsächlichste Veranlassungen zur Hilfeleistung													
	bei Tag	bei Nacht	zusam- men	auf Wache	außer			Ver- stärkungen	Ver- wundungen	Ver- brühungen	Ver- rennungen	Quet- schungen	Wunden	Chimachie- anfälle	Kram- anfälle	Schlag- anfälle	Erstickungs- anfälle	Geistes- krankheiten	Epilepsie	Selbstmord- versuch	Geburten
Juni 1915	732	131	863	36	13	807	7	7	15	12	12	80	35	—	16	—	34	29	3	21	
Mai 1915	625	98	723	31	14	674	4	10	33	4	11	66	—	11	8	—	31	19	8	33	
Juni 1914	694	131	825	51	27	743	4	8	24	2	45	124	9	16	11	—	28	17	8	34	

5. Desinfektionsanstalt.

Monat	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen																		
	in Fällen	davon in Fällen						in Fällen wegen											
		gegen Gebühr			unentgeltlich			Scharlach	Masern	Group, Diphtherie	Kinderschar- lach	Typhus	Mitgiftbrand	Pneumie	Ruhr	Blattern	Vergiftung von Tieregenen	sonstige Ursachen	
		für Woh- nungen	für Ecketen	für Woh- nungen und Ecketen	für Woh- nungen	für Ecketen	für Woh- nungen und Ecketen												
Juni 1915	175	5	24	4	31	33	78	11	—	34	2	2	—	—	59	—	—	15	52
Mai 1915	258	3	84	1	43	35	92	33	—	38	8	—	—	—	60	—	3	71	45
Juni 1914	274	3	84	2	35	35	115	26	—	52	5	1	—	—	65	—	—	68	57

6. Städtisches Volksbad.*)

M o n a t	Besucher mit Tageskarten**)			Davon treffen auf die								Einnahmen		
				Schwimm- hallen		Bannen- bäder		Brause- bäder		Dampf- bäder		insgesamt	darunter für Schwimm- bäder aus	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Tageskarten	Dauerkarten
Juni 1915	26 338	15 067	41 405	17 774	10 273	4 367	3 938	4 197	856	—	—	14 010,65	5 141,90	1 893,50
Mai 1915	25 071	11 973	37 044	15 508	6 794	5 257	4 381	4 306	798	—	—	11 245,44	3 902,90	993,00
Juni 1914	34 584	15 597	50 181	25 771	10 890	4 624	3 421	3 953	1 258	236	28	15 616,24	5 993,60	1 866,00

*) Das städtische Volkshaus wurde am 2. Januar 1914 der Benützung übergeben.

**) Außerdem wurden im Berichtsmonat Dauerkarten abgegeben für

je 10 Schwimmbäder	330 Stück	je 6 Dampfbäder	— Stück
" 20 "	182 "	für Schwimmunterricht für Erwachsene	96 "
" 50 "	10 "	" " " Kinder	171 "

Für Rechnung von Krankentassen wurden — Bäder abgegeben.

7. Städtische Brausebäder.

Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad														
Monat	Art der Bäder	Krauentor f. Män.	Spittler- tor		Währber- tor		Geiersberg		Steinbühl		Schweigger- straße		Marfeld- straße	
			f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.
Juni 1915	Brause-	3865	—	—	3097	666	4095	724	3639	712	4014	738	2379	447
	Wannen-	—	—	—	—	1039	—	1702	—	2048	531	2738	1127	1618
Mai 1915	Brause-	3601	—	—	3830	703	4566	758	4172	827	4482	771	2673	367
	Wannen-	—	—	—	—	994	—	1778	—	2328	630	2886	1102	1608
Juni 1914	Brause-	4073	—	—	4174	619	4869	603	4621	545	6088	774	3956	449
	Wannen-	—	—	—	—	969	—	1655	—	2165	658	2761	1582	1968
Juni 1915				Mai 1915				Juni 1914						
Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.	Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.	Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.			
24 376	10 803	35 179	6 086,45	26 750	11 326	38 076	6 546,30	34 551	11 758	46 309	7 833,65			

8. Schulbrausebäder.

Schulhäuser	Juni 1915				Mai 1915		Juni 1914	
	Bade- tage	Bäder			Bade- tage	Bäder	Bade- tage	Bäder
		an Knaben	an Mädchen	zu- sammen				
Adam-Kraft-Straße 2*)	—	—	—	—	—	—	8	2304
Ambergerstraße 25*)	—	—	—	—	—	—	3 1/2	1998
Bartholomäusstraße 16	—	—	—	—	—	—	9 1/2	2232
Bartholomäusstraße 75	5 1/2	995	1177	2172	7	2761	8	2256
Bauernfeindstraße 24	1	100	15	115	3	297	3	487
Bielingplatz 2	8	2185	970	3155	6	3065	—	—
Bismarckstraße 20*)	—	—	—	—	—	—	11	3097
Findelgasse 7	2 1/2	533	536	1069	—	—	2	542
Gibichenhoffstraße 151	6	1938	3036	4974	7	5947	8	4117
Goethestraße 42*)	—	—	—	—	—	—	8	2419
Harzburgerstraße 1	2 1/2	466	482	948	3	1279	4	1278
Heimburgstraße 89	—	—	—	—	—	—	—	—
Herschelplatz 1*)	—	—	—	—	—	—	13	4985
Holzgartenstraße 14	7	1139	2490	3629	6	3050	7	3983
Kernstraße 6*)	—	—	—	—	—	—	11 1/2	2797
Knauerstraße 20*)	—	—	—	—	—	—	11	3040
Landgrabenstraße 54*)	—	—	—	—	—	—	7 1/2	2420
Lutherplatz 4	9	1087	1091	2178	8 1/2	2070	9 1/2	2795
Morientorgraben 12	—	—	—	—	—	—	6	1190
Preißlerstraße 6*)	—	—	—	—	—	—	7	2360
Reutersbrunnstraße 12*)	—	—	—	—	—	—	8	1147
Scharrerstraße 33	10 1/2	1617	1119	2736	10	2820	12	4058
Schnieglinger Straße 38/50	6	1310	644	1954	3 1/2	1311	8 1/2	3065
Schweinauer Straße 20*)	—	—	—	—	—	—	12	4891
Sielstraße 15*)	—	—	—	—	—	—	8	4517
Sperberstraße 85	9	2230	1653	3883	9	4056	—	—
Uhländstraße 33	8	1245	486	1731	6	1523	8	2405
Webersplatz 17/19*)	—	—	—	—	—	—	8	1442
Wiesenstraße 68	—	—	—	—	—	—	7 1/2	2339
Wöldernstraße 43*)	—	—	—	—	—	—	2 1/2	701
Zusammen	75	14 845	13 699	28 544	69	28 179	212	68 865**)

*) Nicht zu Schulzwecken benutzt.

**) Berichtigt.

9. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Neuzugänge*)			Zahnärztliche Leistungen									
					Milchzähne		Bleibende Zähne		Bürzel- behandlungen und Füllungen	Zahn- verletzungen und Schnitten, entfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konfektionen	zusammen	
m.	w.	zus.	gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt								
Juni 1915	852**)	143	206	355	—	223	345	196	60	24	342	192	1387	
Mai 1915	633	119	146	265	—	181	330	191	34	28	258	96	1118	
Juni 1914	1350	234	290	524	—	334	491	268	80	63	539	297	2072	

*) Kinder, die im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurden, sind hierbei nur einmal gezählt.

**) Die Klinik war ab 18. I. 1915 wieder den ganzen Tag geöffnet und zwar noch bei vermindertem Personal.

10. Feuerbestattungsanlage. *)

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus			
	männlich	weiblich	zusammen	Protestanten	Katholiken	Israeliten	sonstige	Mürnberg	Mittelrants (ohne Weg.)	dem sonstig. Bayern (ohne Mittel- franten)	aufgebahrt. Orten
Juni 1915	11	1	12*)	11	1	—	—	11	1	—	—
Mai 1915	19	5	24	19	3	1	1	19	4	1	—
Juni 1914	13	8	21	16	5	—	—	17	2	2	—

*) Darunter — Person unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

IV. Verwaltungsstatistik.

1. Verehelichungszeugnisse.

Monat	Ausgestellte Verehelichungszeugnisse				
	an un- sprügl.	an selbst- ständig	an vor- läufig	an Reichs- aus- länder	insge- samt
	hier Beheimatete				
Juni 1915	94	49	1	1	145
Mai 1915	65	33	—	3	101
Juni 1914	114	67	—	9	190

2. Heimatrechtsverleihungen.

Monat	Gesamt- zahl der Verlei- hungen	Darunter			
		gebüh- renfrei insge- samt	auf Antrag aus- wärtig. Gemeinb.		an Heimat- lose gemäß Artikel 11 d. F.-G.
			gegen Gebühr	gebühren- frei	
Juni 1915	82	40	13	9	5
Mai 1915	57	38	11	13	9
Juni 1914	82	43	20	15	4

3. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Ge- samt- zahl der Verlei- hungen	Darunter			
		gebüh- renfrei insge- samt	an bereits hier Heimatrecht.		
			gegen Gebühr	gebüh- renfrei	
Juni 1915	43	31	11	31	
Mai 1915	33	20	4	20	
Juni 1914	280	171	81	171	

4. Polizeipflegerein.

Monat	Be- han- delte Pfle- ger- linge	Davon neu zugegangen			Alter der neu- zugegangenen Pfleglinge				Ge- machte Gänge
					männlich		weiblich		
		m.	w.	auf.	unter	über	unter	über	
					14 Jahre	18 Jahre	14 Jahre	18 Jahre	
Juni 1915	164	6	124	130	5	1	40	84	275
Mai 1915	180	13	120	133	13	—	44	76	249
Juni 1914	85	6	43	49	2	4	10	33	195

5. Vermittlungsamt.

Gegenstand der Klagen	Juni 1915			Mai 1915			Juni 1914		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Verglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen
Beleidigungen	40	36	69	41	35	53	130	66	124
Forderungen u. a.	—	—	—	—	—	—	3	—	2
Mietstreitigkeiten	1	—	1	1	—	—	1	2	2
Dienstbotenstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	5	—	3
Ehestreitigkeiten	1	—	—	—	—	—	3	—	1
Klagen zusammen	42	36	70	42	35	53	142	68	132

V. Baustatistik.

1. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche												Wohnungs- bezugs- gesuche
	Ins- gesamt	Neubauten							Umbauten		Ent- wässer- ungen	Son- stiges	
		Bahn- vorder- gebäude	Bahn- rück- gebäude	Fabrik- und Werk- statt- gebäude	Ge- schäfts- und Lager- gebäude	Öffent- liche Gebäude	An- stalts- gebäude	Nicht vorw. zu Wohn- zweck. Neben- gebäude	Aufbau, Anbau, Umbau v. Wohn- gebäu- den	Aufbau, Anbau, Umbau von sonst. Ge- bäuden			
Unerled. v. April 1915 übernommen	129	12	1	4	2	2	—	1	5	6	14	82	6
Im Juni 1915 eingereicht	80	7	—	—	2	—	—	1	1	—	20	49	16
Zusammen lagen vor	209	19	1	4	4	2	—	2	6	6	34	131	22
Davon wurden im Juni 1915													
genehmigt	78	2	—	1	—	1	—	—	—	1	24	49	15
abgewiesen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
zurückgezogen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
nicht erledigt	127	17	1	3	4	1	—	2	6	5	10	78	7

2. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Vierteljahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
										Bor- der- gebäude	Rück- gebäude	mit Bohnungen	mit ohne Bohnungen
II. Viertelj. 1915	15	—	2	4	21	1	13	7	20	5	—	—	—
I. Viertelj. 1915	15	—	2	10	27	7	10	10	20	—	—	—	—
II. Viertelj. 1914	62	3	2	17	84	29	63	16	79	7	1	3	8

3. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Vierteljahr	Gesamtzahl der Neubauten	Davon waren									Auf neuen Grundstücken entstanden
		Wohngebäude	Öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Hotels, Konzertsäle u.	Geschäftsgebäude	Fabrik- und Werkstattgebäude	Lagerhäuser u.	Stallgebäude	sonstige Gebäude	
II. Vierteljahr 1915	21	15	—	1	—	1	2	1	—	1	18
I. Vierteljahr 1915	27	15	—	—	—	3	4	4	—	1	22
II. Vierteljahr 1914	84	65	—	—	—	2	6	11	—	—	67

4. Neu entstandene Wohnungen.

Vierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen*)								mit.....Heizbaren Räumen*)								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.			
II. Vierteljahr 1915	—	—	11	68	20	16	1	4	1	6	60	32	14	7	120	5	
I. Vierteljahr 1915	—	—	8	56	17	—	—	6	—	—	55	17	9	6	87	6	
II. Vierteljahr 1914	—	5	46	155	24	40	13	19	1	43	140	65	21	29	302	16	

*) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

VI. Feuerlöschwesen.

Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits gelöscht	Blinder Alarm	Ursache der Brände						
		Großfeuer*)	Mittelfeuer*)	Kleinfeuer*)			Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte u. sonst. Ursachen	Mitgliedslog
Juni 1915	16**)	4	2	10	4	2	—	5	3	1	1	6	—
Mai 1915	14	1	3	10	6	—	—	3	2	3	—	6	—
Juni 1914	14	1	1	12	5	2	—	6	1	1	1	5	—

*) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

**) Außerdem 1 Waldbrand außerhalb des Stadtgebiets.

VII. Städtische Betriebe.

1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserabgabe in cbm										Anschlüsse am Ende des Monats	
	Ranna	Ursprung- leitung	Pumpwerk						Schön- brunn- nen- leitung	ins- gesamt		
			Prämer- weiher	Erlen- regen	Spin- nerei	Schwa- benmühle	Groß- weiden- mühle	Luit- pold- hain				Muggen- hof
Juni 1915	1084484	288 035	2 223	11 140	20 660	13 639	2 842	24 683	—	3 000	1 450 706	15 251
Mai 1915	925 536	301 368	—	—	21 645	14 147	2 828	—	—	3 100	1 268 624	15 231
Juni 1914	1057547	267 671	—	—	26 060	14 256	2 096	9 818	—	3 000	1 380 448	15 013

2. Gaswerk.

Monat	Gas-erzeugung cbm	Gas-verbrauch cbm*)	Vom Gasverbrauch fallen auf**)							Verlust und Ausgleichsumme**)
			Öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Gebäude cbm	Privatbe-leuchtung† cbm	technische Zwecke cbm	Gasfessel-messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm	
Mai 1915	2 618 040	2 588 140	151 604,5	21 533,0	338 309	1 565 176	525 061	1 768	20 634	— 35 945,5
April 1915	2 592 170	2 596 170	188 598,9	31 959,0	504 961	1 460 706	380 273	2 511	26 109	+ 1 052,1
Mai 1914	2 731 580	2 721 630	172 291,7	24 835,0	415 876	1 649 502	352 514	2 044	28 275	+ 76 292,3

*) Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmonats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.

**) Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelableitungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also nie für den abgeschlossenen Berichtsmonat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.

†) einschl. Beleuchtung der Betriebsanstalten.

3. Elektrizitätswert.

Monat	Gaußanzählstelle		Elektrizitäts- zähler für		Schaltkästen für Treppen- beleuchtung	Gesamtanschlußwert am Monatschluß für				Stromabgabe						
						Licht	Motoren		sonstige Appa- rate	an Private für Licht und Kraft	für Treppen- beleuchtung und Klingel- anlagen *)	an städt. Gebäude	für Straßen- und öffentlichen Beleuchtung	zum Selbst- verbrauch	insgesamt	
	Stand am Monatschluß					K.W.	zahl	K.W.	K.W.	Kilowattstunden						
Mai 1915	5 387	12 101	1 956	3 229	11 286	3 326	8 736	1 295	499 770	—	26 272	29 547	1 131	556 720		
April 1915	5 330	11 998	1 956	3 162	11 193	3 319	8 729	1 291	554 019	—	28 801	39 483	1 768	624 071		
Mai 1914	4 773	10 331	1 849	2 659	10 445	3 059	7 992	1 148	493 119	—	26 336	38 770	1 005	559 280		

*) Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.

4. Straßenbahn.

Linien	Rech- nungskilo- meter *)	Beförderte Perso- nen **)	Einnahmen							
			aus Fahr- scheinen M	aus ganzen	aus Strecken	aus Arbeiter- fahrkart. M	aus Schüler- karten M	aus sonst. Abonn.u. Sonder- wagen	aus Militär- wochen- karten	insgesamt M
				Abonnements M						
1. Marienfeld-Bürgerh.	186 133,60	680 228	72 692,90							
2. Dugendteich-Plärrer- Gustav-Adolph-Straße	72 426,50	337 523	31 025,40							
3. Nordostbhf. - Schweinau	64 451,00	266 566	26 893,25							
4. Tiergart. - Kartäufertor	21 630,00	61 248	6 209,50							
5. Ringlinie	97 631,50	415 149	41 784,50							
6. Westfriedhof-Erlensteg.	73 121,00	257 546	25 878,25	10 074,90	11 135,20	19 836,70	4 392,00	268,50	10 137,00	331 779,95
7. Luitpoldbhf. - Muggenhof. †)	41 275,50	138 798	13 988,25							
8. Südfriedhof-Hauptbhf.	33 005,50	103 578	10 472,75							
9. Gildengarten-Luitpoldbhf.	51 010,50	201 417	20 327,15							
10. Frankenstr. - Viktoriastr.	32 081,30	114 907	11 574,35							
11. Platnersanlage - Wilhstr.	12 663,00	41 320	4 289,45							
17. Mägelborf-Hauptbhf. §)	30 181,50	77 152	7 799,90							
Juni 1915	720 610,90	2 695 432	275 935,65	10 074,90	11 135,20	19 836,70	4 392,00	268,50	10 137,00	331 779,95
Mai 1915	754 397,00	2 859 180	293 006,25	10 216,80	11 390,70	20 709,00	5 446,50	754,90	10 852,00	352 376,16
Juni 1914	1 051 369,10	3 137 683	319 561,40	17 853,60	13 619,80	23 475,40	3 189,00	880,53	—	378 579,73

*) Rechnerkilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.

**) Ohne Abonnenten. †) Bis 6. April 1914 verkehrten die Wagen dieser Linie nur zwischen Luitpoldbhf.-Maximilianstraße, ab 24. Januar 1915 bis Muggenhof. §) Vorübergehend mit Linie 8 vereinigt.

5. Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet in den Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Kind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne	Kind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne
Juni 1915	4 062	3 895	806	—	16	4 618	—	—	—	16	—	1164	248	1	—	—	188
Mai 1915	4 220	4 625	604	14	169	8 186	—	—	—	169	1	890	300	—	2	—	964
Juni 1914	4 386	4 312	1 123	4	27	16 415	—	—	—	27	—	2544	319	43	3	4	1756

6. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen								Außerdem geschlachtet in den Schlachthof und die Stadt eingebracht				
	Kind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne	Span- ferkel	Pferde	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne
Juni 1915	3 134	3 950	921	4	—	5 070	—	58	—	—	—	16	—
Mai 1915	3 310	4 850	742	15	—	7 325	—	78	—	—	—	167	1
Juni 1914	2 069	4 208	1 186	5	—	14 585	6	37	—	—	—	28	—

7. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Fleisch- u. Fischwaren	Milch	Eier	Getreide und Mehl	Gewürze	Brotstoffe	Frische und Brotbackwaren	Fette	Wurstwaren und Salami	Käse	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														Juni 1915	Mai 1915	Juni 1914
Zahl der untersuchten Proben	2	763	—	4	1	2	2	4	1	20	—	1	48	848	1179	1344
Zahl der Beanstandungen	—	97	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	16	116	266	47
Zahl der gutachtlich. Beur- teilungen ohne Untersuchung	—	21	1	3	—	—	—	3	—	2	—	1	51	82	42	36
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungs- anstalt entnommen	—	699	—	4	—	2	1	—	—	—	—	1	18	725	856	1111
2. vom Stadtmagistrat über- wiesen	—	64	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	21	105	196	54
3. von anderen Behörden überwiesen	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	9	15	10	4
4. von Privaten überwiesen	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3	117	175

VIII. Gewerbewesen.

1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	Juni 1915	Mai 1915	Juni 1914	Juni 1915	Mai 1915	Juni 1914
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	—	—	3	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei . . .	—	—	—	—	—	1
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen . .	1	—	—	1	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden . .	1	—	1	2	2	1
V. Metallverarbeitung . . .	2	3	9	11	10	6
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate	—	2	3	2	2	1
VII. Chemische Industrie . . .	—	1	1	—	—	1
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte	—	—	2	—	1	—
IX. Textilindustrie . . .	—	—	5	5	—	1
X. Papierindustrie . . .	1	—	2	1	1	3
XI. Lederindustrie u. Ind. lederart. Stoffe	2	1	5	4	2	3
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	—	2	6	15	6	3
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel .	5	2	12	18	17	7
XIV. Bekleidungsindustrie . . .	26	14	31	19	17	15
XV. Reinigungsindustrie . . .	6	1	9	11	4	4
XVI. Baugewerbe . . .	1	4	7	12	5	7
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	—	1	2	1	4	3
XVIII. Künstlerische Gewerbe . . .	—	2	1	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe . . .	166	149	245	107	75	128
XX. Versicherungsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	1	—	5	5	—	6
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . .	27	23	40	11	14	33
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs- Gewerbe . . .	—	2	10	—	1	2
XXIV. Sonstige Gewerbe*) . . .	3	—	2	3	3	4
Zusammen	242	207	401	228	164	229

*) Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbeliste nicht aufgeführt sind, z. B. Privatentbindungsanstalten etc.

2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die cursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streit- gegenstands			Er- ledigte Streit- sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden		
	G/M (*)	M/M (*)	M/G (*)	bis 50 M	über 50 M	nicht fest- gestellt		Ver- gleich	End- urteil	An- erkennt- nis- urteil	Ver- säum- nis- urteil	sonst. Maß- nahmen	abge- wiesen	ganz	teilw.
Juni 1915	2	—	48	35	13	2	38	12	12	—	3	11	6	4	2
	2	—	16	—	14	4	17	2	9	—	—	6	5	3	1
Mai 1915	9	—	35	28	9	7	65	33	9	—	3	20	8	1	—
	2	—	7	1	6	2	18	4	8	—	1	5	6	2	—
Juni 1914	1	—	26	20	5	2	39	10	5	—	5	19	5	—	—
	2	—	15	2	13	2	11	4	2	—	—	5	—	2	—

*) G = Arbeitgeber; M = Arbeitnehmer.

IX. Preisstatistik.

1. Viehpreise.

Vieh- gattung	Die No- tierung bezieht sich auf	Juni 1915	Mai 1915	Juni 1914
		von — bis	von — bis	von — bis
Ochsen . .	1 Jtr. Lebend- gewicht	51—77 ⁽⁷⁸⁾ A	46—76 ⁽⁷⁷⁾ A	32—53 A
Schlacht- schweine	1 A Lebend- gewicht	105—122 d	85—122 d	44—51 d
Kälber . .	1 A Schlacht- gewicht	70—100 d	68—105 d	50—76 d
Schafe . .	1 A Schlacht- gewicht	50—110 d	50—100 d	50—90 d
Saug- lämmer	1 A Schlacht- gewicht	—	80—95 d	—

2. Fleischpreise.

Fleischgattung	Juni 1915			Mai 1915	Juni 1914
	Nie- drigster	Höchster	meist bez.	meist bez.	meist bez.
Preis für das Pfund in Pfg.					
Ochsenfleisch	110	130	120	120	90
Stier-, Kuh-, Jungviehfl.	95	120	100	100	80
Kalb- (mittl. Saugt.)	90	120	110	110	85
Lammfleisch	100	120	110	110	95
Schafffleisch	75	90	80	75	60
Schweinefleisch, frisch	140	160	150	150	80
Schweinefleisch, geräuch.	160	180	170	160	100

3. Durchschnittsfleischpreise nach Notierungen der Konsumenten.

Monat	Ochsen- (Rind-) fleisch		Kalbfleisch			Schweinefleisch			Lammfleisch	
	Kochfleisch	Braten- stück	Koch- fleisch	Braten- stück	Schnitzel	Koch- fleisch	Braten- stück	Kotelette	Kochfleisch	Bratenstück
Durchschnittspreis für das Pfund in Pfennigen.										
Juni 1915	125	125	114	114	164	155	156	168	111	113
Mai 1915	118	120	109	109	157	149	148	162	109	111
Juni 1914	92	93	85	87	140	82	85	104	93	93

Zur Durchschnittsbildung wurden im Berichtsmonat die Preise von 50 in allen Stadtteilen wohnhaften Meßgern in Berechnung gezogen.

4. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für ½ kg in Pfennigen für													Eier, frische		Milch 1 l ,
	Roudbrot	Weizenmehl	Kornmehl	Grtes	Linjen	Erbsen	Weis	Kochgerste	Land- butter	Rind- schmalz	Schweine- schmalz	Margarine	Kartoffel	1 Stück d	60 Stück d	
Juni 1915	21 *)	26	26	40	50	50—60	50-58	45-60	140—150	150—170	170	115-125	8—9	12-13	650—780	22
Mai 1915	21 *)	26—28	26	40	55	40—60	40-60	45-55	140—145	135—150	170	105-110	9	11-12	620—660	22
Juni 1914	10—16	17—25	13—17	17—25	20—60	19—30	14-50	17-42	115—120	115—140	100	75-85	4-15	7	370—380	22

*) Kriegskornbrot wird nur im Gewicht von 1 und 2 Kilo hergestellt.

X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrtseinrichtungen. Armenfürsorge.

1. Nicht gewerbsmäßige Stellen- und Arbeitsnachweise.

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitssuchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Stellen		Stellen			
Juni 1915	4733	2342	5996	4625	4120	2041
Mai 1915	4159	1877	5573	4311	3664	1668
Juni 1914	3479	2274	7623	3368	3143	1876

2. Gewerbsmäßige Stellenvermittler.

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitssuchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Stellen		Stellen			
Juni 1915	25	1068	48	1210	14	723
Mai 1915	26	1013	38	1234	13	776
Juni 1914	32	1969	76	1792	27	1225

3. Städtisches Arbeitsamt.

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-			Bermitt-			Neu eingegangene Stellen-			Bermitt-		
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern		lungen		Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern		lungen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	35	34	7	29	21	18	24	25	5	7	12	10
II. Forstwirtschaft und Fischerei												
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	4	—	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—
V. Metallverarbeitung												
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	305	57	155	226	251	47	150	—	15	—	149	—
VII. Chemische Industrie												
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	53	—	—	—	53	—	53	—	—	—	53	—
IX. Textilindustrie	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	9	11	10	39	6	9	—	—	1	—	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	14	—	11	—	11	—	1	—	3	—	1	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	71	—	100	20	59	—	2	—	7	—	2	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	6	28	19	3	5	26	1	—	8	—	1	—
XIV. Bekleidungsgewerbe	51	445	42	487	37	434	1	—	15	—	1	—
XV. Reinigungsgewerbe												
XVI. Baugewerbe	129	—	151	—	120	—	26	—	14	—	24	—
XVII. Graphische Gewerbe	4	8	7	—	4	7	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	120	52	132	357	105	47	4	—	23	32	4	—
XX. Handelsgewerbe	2	12	7	57	2	9	—	—	3	—	—	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	361	314	401	415	354	273	41	44	41	27	34	21
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	1948	768	1932	908	1281	646	73	38	108	47	72	16
XXV. Freie Berufsarten	18	—	2	1	17	—	2	—	1	—	2	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	75	5	136	65	69	3	3	—	8	—	2	—
Juni 1915	2606	1734	3120	2607	2398	1519	383	107	253	113	360	47
Mai 1915	2425	1600	2972	2608	2205	1447	390	83	276	78	398	58
Juni 1914	1854	1613	3258	2132	1700	1340	264	205	541	98	242	126

*) Außerdem lagen 16 Gesuche von Kriegsinvaliden vor, von denen 12 Stellen vermittelt wurden.

4. Städtische Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu- ausge- stellte	Ganz abge- hobene	Spargäste		
	bis 20 <i>M.</i> (einschl.)		über 20 <i>M.</i>		zusammen		Zahl	Betrag <i>M.</i>			Zahl	Guthaben **) <i>M.</i>	
	Zahl	Betr. <i>M.</i>	Zahl	Betr. <i>M.</i>	Zahl	Betr. <i>M.</i>							
												Sparbücher	am Monatschluß
Juni 1915*)	a	3 421	32 341	6 629	1 065 570	10 050	1 097 911	7 302	670 849	1 192	956	109 132	42 620 353
	b	20	207	312	217 468	332	217 675	506	141 268	9	2	315	509 424
	c	56	602	302	127 016	358	127 618	392	85 848	6	1	200	183 338
zusammen		3 497	33 150	7 243	1 410 054	10 740	1 443 204	8 200	897 965	1 207	959	109 647	43 313 115
Mai 1915		3 599	34 293	6 936†)	1 338 044	10 535†)	1 372 337	8 185	850 063	1 200	887	109 399	42 664 550
Juni 1914		4 738	42 171	7 090	920 079	11 828	962 250	7 478	943 146	1 344	934	104 050	42 204 849

*) a = Sparverkehr; b = Scheckverkehr; c = schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr.

**) Einschließlich der Kapitalzinsen. †) Berichtigt.

5. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schluß des Monats	
	durch Versetzen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Versteigerung		zusammen			
	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.
Juni 1915	7 538	53 233	6 313	51 198	687	4 697	7 000	55 895	48 371	434 067
Mai 1915	6 717	53 024	7 455	59 789	667	5 277	8 122	65 066	47 833	436 729
Juni 1914	10 159	81 057	7 057	61 117	780	5 435	7 837	66 552	59 792	516 590

7. Armenpflege. Unterstüzungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden		Ausgaben	
	an laufenden Unterstüzungen M	an einmaligen Unterstüzungen M	insgesamt M	Brot kg	Mittagsloft Portionen	für Brot M	für Mittagsloft M
Juni 1915 (3 Zahltage)	63 388,23	454,50	63 842,73	30 354,25	17 570	12 141,70	6 149,50
Mai 1915 (2 Zahltage)	42 674,90	348,20	43 023,10	21 254,00	12 019	8 501,60	3 605,70
Juni 1914 (2 Zahltage)	40 005,50	733,64	40 739,14	21 914,00	7 232	5 259,36	2 169,60

8. Armenpflege. Unterstüzte.

Monat	Zahl der unterstüzten Familien oder Personen				
	welche laufende Unterstüzungen erhielten			welche einmalige Unterstüzungen erhielten	insgesamt
	Uebergang aus dem Vormonat	Neuzugänge im Berichtsmonat	zusammen		
Juni 1915	2 739	158	2 897	59	2956
Mai 1915	2 773	91	2 864	41	2905
Juni 1914	2 566	150	2 716	67	2783

9. Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen					
	männlich			weiblich		
	heimliche	fremde	insgesamt	heimliche	fremde	insgesamt
Juni 1915	29	63	92	18	45	63
Mai 1915	16	72	88	15	49	64
Juni 1914	25	428	453	10	25	35

10. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang				Abgang					Bestand am Schlusse des Monats
	an Mündeln									
	infolge			zu- sammen	infolge				zu- sammen	
	Armen- unter- stützung	Sti- ftungsabgabe	Zwangs- erziehung		Volljährig- keit	Legiti- mation	Tod	sonstige Gründe		
Juni 1915	9	27	—	36	—	14	11	1	26	1918
Mai 1915	3	30	—	33	—	9	8	3	20	1908
Juni 1914	3	47	—	50	1	2	5	9	17	1891

11. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Er- teilte Aus- künfte	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	darunter von		Arbeit- gebbern		Bür- gerlich. Recht	Ge- werbe- ord- nung	Han- dels- recht	Ver- fah- ren	Straf- recht und Straf- prozeß	Ver- siche- rungs- recht	Ge- meinde und Staats- ange- legenh.	son- stige Rechts- gebiete
		Arbeit- nehmern											
Juni 1915	570	97	299	112	604	456	41	9	8	45	11	15	19
Mai 1915	464	76	230	113	476	340	41	9	12	34	6	7	27
Juni 1914	1011	320	258	292	1027	497	151	34	113	140	44	38	10

XI. Arbeiterversicherungswesen.

1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder							Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	zuf.
1. Juni 1915	44 710	43 196	1 494	3 934	46 204	47 130	93 334	1 167	1 217	1 202	1 441	2 643
1. Mai 1915	46 066	43 142	1 553	3 991	47 619	47 133	94 752	1 301	1 176	1 340	1 437	2 777
1. Juni 1914	70 559	48 762	2 105	6 099	72 664	54 861	127 525	2 265	2 113	2 403	2 333	4 736

2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten M	Im Berichtsmonat wurden Renten neu bewilligt an Personen im Alter von									
					40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
	m.	w.	zuf.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

Juni 1915	2 578	1 991	4 569	78 761,60	5	3	4	1	4	2	3	5	2	1
Mai 1915	2 592	1 996	4 588	79 021,60	9	3	5	4	8	7	10	9	—	4
Juni 1914	2 516	1 911	4 427	75 478,25	11	3	9	1	11	7	19	8	3	2

3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten M
	m.	w.	zuf.	

Juni 1915	223	39	262	3 927,00
Mai 1915	223	39	262	3 927,00
Juni 1914	218	44	262	3 881,85

4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten M
	m.	w.	zuf.	

Juni 1915	1 995	672	2 667	46 943,09
Mai 1915	1 918	617	2 535	45 371,43
Juni 1914	2 129	624	2 753	49 530,61

5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	zuf.

Juni 1915	227	151	1	379
Mai 1915	208	132	1	341
Juni 1914	326	15	1	342

6. Witwen- u. Witwerrenten. Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Witwen- geldern	Renten M	Witwen- gelder M
	m.	w.			

Juni 1915	2	174	22	1 179,45	1 770,00
Mai 1915	2	175	46	1 172,90	3 755,00
Juni 1914	2	123	9	819,80	720,60

7. Waisenrenten. Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Waisen- aus- steuer	Renten M	Waisen- aussteuer M
	m.	w.			

Juni 1915	948	970	1	5 411,30	26,40
Mai 1915	922	951	—	5 278,10	—
Juni 1914	373	438	—	2 232,65	—

XII. Verkehr.

1. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirt- schaften)	in Fremden- pensionen	in Herbergen	insgesamt

Juni 1915	5 591	2 028	1 359	144	454	9 576
Mai 1915	5 354	2 204	1 542	184	594	9 878
Juni 1914	15 482	3 851	2 294	381	1 759	23 767

2. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	darunter		
		Aktionäre und Abonnenten	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder Schüler

Juni 1915	54 133	20 507	21 102	1 957	10 567
Mai 1915	95 481	30 964	44 524	4 820	15 173
Juni 1914	99 838	40 598	38 924	3 746	16 570

Die leerstehenden Wohnungen in Nürnberg am 15. Juni 1915.

In der Zeit vom 14. mit 19. Juni 1915 fand in Nürnberg die 9. Zählung der leerstehenden Wohnungen statt, für die als Stichtag der 15. Juni galt. Die Stadt war in 155 Bezirke eingeteilt, die durch 98 Zähler erledigt wurden und zwar durch 29 Distriktsvorsteher, 33 sonstige ehrenamtliche Zähler und 36 städtische Hilfsboten. Unter den sonstigen ehrenamtlichen Zählern befanden sich 6 Vereine bzw. Gesellschaften und 5 Zählerinnen. Während die ehrenamtlichen Zähler je einen Bezirk erledigten, waren den 36 städtischen Hilfsboten 92 Bezirke übertragen.

Das Zählgeschäft hat sich im allgemeinen glatt abgewickelt. Allerdings war durch das Statistische Amt vor Inangriffnahme und Aufarbeitung des Materials eine stattliche Anzahl von Nacherhebungen vorzunehmen; auch wurden 39 Wohnungen, die durch die Zähler übergangen worden waren, durch die betreffenden Hausbesitzer selbst dem Statistischen Amte gemeldet.

Die Art der Zählung war die gleiche wie in den früheren Jahren. Es wurden also nicht nur alle leerstehenden Wohnungen in Wohngebäuden aufgenommen, sondern auch die in den übrigen Gebäuden (Fabrik-, Anstaltsgebäuden usw.) eingerichteten wirklichen Wohnungen; nicht zu zählen waren aber die für Anstaltsinsassen, Hotelgäste und dergleichen bestimmten Gekasse. Maßgebend für die Aufnahme war die Tatsache des Leerstehens am 15. Juni. Gefündigte, aber am Stichtage noch besetzte Wohnungen wurden daher nicht mitgezählt. Leerstehende, am Zähltag bereits vermietete Wohnungen wurden aufgenommen.

Auf diese Weise wurden insgesamt im Stadtbezirke

3321 leere Wohnungen

ermittelt, das sind 3,86% aller hier vorhandenen Wohnungen.

Ein solch verhältnismäßig hoher, vom Standpunkte des Vermieters aus zwar unerfreulicher, vom Standpunkte des Wohnungsuchenden aus dagegen sehr erwünschter Prozentfuß, war in keinem der letzten Jahre hier aufzuweisen. Die durch den Krieg geschaffenen Verhältnisse haben wohl in erster Linie zur Erhöhung des Wohnungsvorrates beigetragen. Nur im Jahre 1901 standen verhältnismäßig noch mehr Wohnungen leer, nämlich 4,14% des Gesamtbestandes. Unter den übrigen Jahren, in welchen Leerwohnungszählungen vorgenommen wurden, zeigte das Jahr 1910 den als Normalfuß angenommenen Vorrat von 3,00%. Sonst blieb der Wohnungsvorrat hinter diesem Normalfuß zurück. Im einzelnen trafen auf 100 insgesamt vorhandene Wohnungen

1901:	4,14	Leerwohnungen
1907:	0,96	"
1908:	1,75	"
1909:	2,88	"
1910:	3,00	"
1912:	2,90	"
1913:	2,17	"
1914:	1,70	"
1915:	3,86	"

Von den 3321 leerstehenden Wohnungen befanden sich 80 oder 2,41% in Neubauten, die erst im Jahre 1915 fertig gestellt worden waren; 3241 Wohnungen oder 97,59% lagen in älteren Gebäuden. 47 leerstehende Wohnungen waren am Zähltag selbst (15. Juni) zwar noch nicht vollständig bezugsfertig,

wurden aber bis zum folgenden Ziele (1. Juli) beziehbar. 17,83%, nämlich 592 Leerwohnungen waren am Zähltag bereits vermietet; unvermietet und sofort bezugsfertig standen 2709 Wohnungen leer (81,57%).

In Vorderhäusern lagen 2998 (90,27%), in Hinterhäusern 323 (9,73%) der Leerwohnungen. Nach der Höhenlage im Hause wurden festgestellt 595 Wohnungen im Erdgeschoß (darunter 5 im Kellergeschoß), 934 im 1. Stock, 827 im 2. Stock, 528 im 3. Stock und 412 im 4. Stock. Gleichzeitig über mehrere Stockwerke verteilt waren 25 Wohnungen. Von den im obersten Stockwerk gelegenen Leerwohnungen waren 516 Mansardenwohnungen, das sind solche Wohnungen, deren Räume innerhalb der Dachkonstruktion liegen. In 28 Fällen lagen die Mansardenwohnungen im 1. Stock, in 99 Fällen im 2. Stock, in 121 Fällen im 3. Stock und in 268 Fällen im 4. Stock. Ein ganzes Stockwerk umfaßten 1161, nur einen Teil eines Stockwerkes nahmen in Anspruch 2135 Wohnungen; 25 Wohnungen hatten, wie bereits erwähnt, ihre Räume über mehrere Stockwerke verteilt.

Nur 4 der leerstehenden Wohnungen waren Eigentümernwohnungen, d. h. solche, in die der Hausbesitzer selbst einzuziehen beabsichtigte, 5 Wohnungen waren Dienstwohnungen, 3 Freiwohnungen; die übrigen 3309 waren Mietwohnungen. Soweit Gewerberäume untrennbar mit einer leerstehenden Wohnung verbunden waren, wurden sie mit aufgenommen. Solche Wohnungen mit Gewerberäumen wurden 160 = 4,82% festgestellt. Es handelte sich dabei in 101 Fällen um Wohnungen mit Läden, in 26 Fällen um solche mit Werkstätten und Lagerräumen, in 20 Fällen um solche mit Wirtschaften und in 13 Fällen um Wohnungen mit sonstigen Gewerberäumen.

Wie sich die mit Gewerberäumen verbundenen Wohnungen und die leerstehenden Wohnungen überhaupt auf die verschiedenen Stadtgegenden verteilen, ist aus der unten folgenden Tabelle I zu entnehmen. Dort sind auch die Wohnungen nach ihrer Größe hinsichtlich der Zahl der Wohnräume ausgeschieden. Es ergibt sich hiernach, daß leerstanden:

Wohnungen mit 1 Wohnraum	35	d. f.	1,05%
" " 2 Wohnräumen	163	d. f.	4,91%
" " 3 " "	711	d. f.	21,41%
" " 4 " "	1260	d. f.	37,94%
" " 5 " "	530	d. f.	15,96%
" " 6 " "	268	d. f.	8,07%
" " 7 " "	174	d. f.	5,24%
" " 8 " "	87	d. f.	2,62%
" " 9 " "	50	d. f.	1,51%
" " 10 u. mehr "	43	d. f.	1,29%

Den größten Anteil an den leerstehenden Wohnungen hatten also die Wohnungen mit 4 Wohnräumen, von welchen 1260 leerstanden. Dann folgen mit 711 Wohnungen diejenigen mit 3 Wohnräumen. Zusammen waren Kleinwohnungen von 1—4 Wohnräumen 2169 oder 65,31% aller leeren Wohnungen vorhanden. Bezieht man die Zahl der leeren Kleinwohnungen auf den überhaupt in Nürnberg zur Zeit der Zählung ermittelten Gesamtbestand an Kleinwohnungen, so ergibt sich, daß von den vorhandenen Kleinwohnungen 3,70% leerstanden. Dieser Prozentfuß ist also etwas kleiner als derjenige für die

Gesamtzahl der leeren Wohnungen (3,86%), liegt aber immer noch über dem Normalfuß (3,00%). Die leeren Kleinwohnungen verteilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Stadtteile. Es lagen

524 in der Innenstadt = 66,41 % der in die-
151 im 1. Ring der Außenstadt . . = 41,94 % hem Gebiete
1372 im 2. u. 3. Ring d. " . . = 67,75 % leerstehenden
122 in den einzelliegenden Vororten = 82,99 % Wohnungen.

Im 1. Ring der Außenstadt waren also die Kleinwohnungen unter den leerstehenden Wohnungen am geringsten vertreten. Dagegen lag, abgesehen von den einzelliegenden Vororten, sowohl im 2. und 3. Ring der Außenstadt, als auch in der Innenstadt, der prozentuale Anteil der Kleinwohnungen an den überhaupt leerstehenden Wohnungen noch über dem für die Gesamtstadt ermittelten entsprechenden Prozentsatz (65,31%).

Badezimmer hatten von 2169 Kleinwohnungen 193 d. i. 8,90%, Speisekammer 33 d. i. 1,52%, Wasser- klosett 536 d. i. 24,71%. Die Ausstattung mit Bad, Speise und Wasserklosett bei den Wohnungen überhaupt wird durch folgende Zahlen beleuchtet: Leere Wohnungen mit Bad 871 = 26,23%, mit Speisekammer 309 = 9,30%, mit Wasser- klosett 1266 = 38,12%. Näheres ist aus der unten folgenden Tabelle II ersichtlich. Diese Tabelle weist gleichzeitig die leeren Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Räume geordnet aus. Auch hierbei ist die Küche als heizbarer Raum mitgezählt.

Es wurden festgestellt mit

0 und 1 heizbaren Räumen	151 Wohnungen	= 4,55%
2 " " "	905 " "	= 27,22%
3 " " "	1033 " "	= 31,13%
4 " " "	579 " "	= 17,43%
5 " " "	332 " "	= 10,00%
6 " " "	181 " "	= 5,45%
7 " " "	82 " "	= 2,47%
8 u. mehr heizb. "	58 " "	= 1,75%

Unter den Wohnungen mit 0 und 1 heizbaren Räumen befanden sich 137 ohne Küche (in 1 Falle war mit der Wohnung ein Küchenanteil verbunden), unter den mit 2 heizbaren Räumen versehenen Wohnungen hatten 33 keine Küche, unter den mit 3 heizbaren Räumen 4, unter den größeren Wohnungen ebenfalls 4.

Auch über den Mietpreis der leerstehenden Wohnungen, sowohl nach Stadtgegenden und Preisgruppen, als auch nach Wohnräumen bzw. heizbaren Räumen und Preisgruppen,

sind ins einzelne gehende Tabellen beigelegt. (Tabelle III—V). Hier sei besonders noch festgestellt, daß der Mietwert aller leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume, soweit Mietpreise für sie angegeben wurden, und ohne Berücksichtigung der Eigentümer-, Dienst- und Freiwohnungen, 1516 661 M. für 3123 Wohnungen betrug. Der rohe Durchschnittsmietwert einer leerstehenden Wohnung berechnet sich hiernach auf 486 M. Nach Wohnräumen gegliedert ergaben sich durchschnittliche Mietwerte von

117 M. bei den 1 räumigen Wohnungen
177 " " " 2 " "
228 " " " 3 " "
361 " " " 4 " "
514 " " " 5 " "
732 " " " 6 " "
1048 " " " 7 " "
1337 " " " 8 " "
1845 " " " 9 " "
2112 " " " 10 " "
2544 " " " 11 " "
2633 " " " 12 " "

Nach heizbaren Räumen gegliedert, war der durchschnittliche Mietwert

163 M. bei den Wohnungen mit 1 heizbaren Raum
232 " " " 2 " " Räumen
357 " " " 3 " " "
505 " " " 4 " " "
721 " " " 5 " " "
1091 " " " 6 " " "
1719 " " " 7 " " "
2025 " " " 8 " " "
1845 " " " 9 " " "
2278 " " " 10 " " "
2600 " " " 11 " " "

Bezüglich der Dauer des Leerstehens wurde festgestellt, daß 2211 Wohnungen (= 66,58%) bis 1/2 Jahr leerstanden; 810 Wohnungen (= 24,39%) über 1/2—1 Jahr und 253 (= 7,62%) über 1 Jahr; 47 (= 1,41%) der leeren Wohnungen lagen in Neubauten, die noch nicht bewohnt waren und erst bis zum 1. Juli 1915 bezugsfertig wurden. Eingehende Ausgliederungen nach der Dauer des Leerstehens in Verbindung mit der Größe der Wohnungen sind in der Tabelle VI gegeben.

Tabelle I.

Leerstehende Wohnungen nach Wohnräumen und statistischen Bezirken.

Statistische Bezirke		Leerstehende Wohnungen											zusammen	Wohn- räume in Ge- samtheit bestehende Wohnungen
		mit												
		1	2	3	4	1—4	5	6	7	8	9	10 u. mehr		
		Wohnräumen (einschließlich Küche)												
Innenstadt Sebald	Bezirk I	3	17	67	38	125	26	6	2	7	3	2	171	1
	" II	2	17	41	36	96	20	12	12	3	3	1	147	1
	" III	2	16	38	33	89	7	2	1	—	—	1	100	1
Innenstadt Lorenz	Bezirk IV	1	8	32	34	75	19	15	18	11	11	8	157	9
	" V	1	3	15	23	42	3	4	2	2	1	1	55	2
	" VI	1	7	47	42	97	31	12	8	4	6	1	159	4
I. Ring Sebald	Bezirk VII	2	4	9	17	32	11	9	5	2	2	2	63	4
	" VIII	1	—	4	8	13	12	14	13	6	—	3	61	5
	" IX	—	—	2	1	3	1	2	1	1	1	—	9	1
I. Ring Lorenz	Bezirk X	—	—	1	3	4	3	4	7	10	9	12	49	1
	" XI	1	4	9	13	27	6	2	3	—	1	1	40	7
	" XII	2	7	25	25	59	3	3	4	2	2	1	74	3
	" XIII	—	4	6	3	13	8	10	15	9	4	5	64	2
II. u. III. Ring Sebald	Bezirk XIV	—	7	22	75	104	14	12	2	3	3	—	138	6
	" XV	—	6	8	38	52	13	16	11	3	—	—	95	4
	" XVI	—	2	12	48	62	20	11	8	3	1	—	105	4
	" XVII	1	1	18	54	74	38	13	13	8	—	1	147	9
	" XVIII	—	2	13	45	60	22	5	2	1	—	1	91	7
II. und III. Ring Lorenz	Bezirk XIX	1	8	22	35	66	20	7	5	1	1	—	100	4
	" XX	1	—	10	29	40	21	21	9	3	—	—	95	4
	" XXI	—	2	19	19	40	8	6	3	—	—	—	57	5
	" XXII	—	1	8	15	24	5	6	2	—	—	—	37	2
	" XXIII	2	6	24	47	79	7	6	4	—	—	—	96	4
	" XXIV	—	5	19	64	88	25	18	10	3	—	—	144	5
	" XXV	1	6	34	139	180	53	15	2	2	—	1	253	20
	" XXVI	3	9	45	124	181	53	9	4	—	—	1	248	18
	" XXVII	3	7	36	43	89	16	5	1	—	1	—	112	4
	" XXVIII	2	6	49	77	134	27	5	3	1	—	—	170	10
E. B. S.	" XXIX	4	5	29	61	99	24	7	4	2	—	1	137	7
	Schniegling-Doos . . .	—	—	8	9	17	—	1	—	—	—	—	18	1
	Weyendorf . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
	Thon, Kleinr., Großr. h. B. (Erlensfg., Spitalh., Schafh.)	—	1	7	3	10	—	2	—	—	—	—	12	—
E. B. L.	"	—	—	1	2	4	4	—	—	—	—	—	8	—
	Mögelhof . . .	—	—	7	14	21	5	6	—	—	—	—	32	3
	Schweinbau, Sandreuth . .	1	2	13	23	39	—	2	—	—	—	—	41	2
	Großrth. Kleinrth. h. Schw. Gebersd. (m. Bahnh. Stein)	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	4	—
	Muggenhof, Höfen, Lebh. Gaismannshof . . .	—	—	2	5	7	—	—	—	—	—	—	7	—
Innenstadt Sebald		7	50	146	107	310	53	20	15	10	6	4	418	3
Innenstadt Lorenz		3	18	94	99	214	53	31	28	17	18	10	371	15
zusammen		10	68	240	206	524	106	51	43	27	24	14	789	18
Außenstadt I. Ring Sebald . . .		3	4	15	26	48	24	25	19	9	3	5	133	10
Außenstadt I. Ring Lorenz . . .		3	15	41	44	103	20	19	29	21	16	19	227	13
zusammen		6	19	56	70	151	44	44	48	30	19	24	360	23
Außenstadt II. u. III. Ring Sebald		1	18	73	260	352	107	57	36	18	4	2	576	30
Außenstadt II. u. III. Ring Lorenz		17	55	295	653	1020	259	105	47	12	3	3	1449	83
zusammen		18	73	368	913	1372	366	162	83	30	7	5	2025	113
Einzelliegende Vororte Sebald . .		—	1	17	14	32	4	3	—	—	—	—	39	1
Einzelliegende Vororte Lorenz . .		1	2	30	57	90	10	8	—	—	—	—	108	5
zusammen		1	3	47	71	122	14	11	—	—	—	—	147	6
Gesamtstadt Sebald		11	73	251	407	742	188	105	70	37	13	11	1166	44
Gesamtstadt Lorenz		24	90	460	853	1427	342	163	104	50	37	32	2155	116
zusammen		35	163	711	1260	2169	530	268	174	87	50	43	3321	160

Tabelle II.

Leerstehende Wohnungen und heizbaren Räumen und statistischen Bezirken.

Statistische Bezirke.	Beerstehende Wohnungen											Von den leeren Wohnungen waren versehen mit			
	mit										auf.				
	0	1	2	3	0-3	4	5	6	7	8 und mehr					
	heizbaren Räumen (einschließlich Küche)											Bad	Speise- Klosett		
Innenstadt Sebald	Bezirk I	—	18	89	37	144	9	5	6	2	5	171	10	14	7
	" II	—	17	64	27	108	16	10	5	6	2	147	17	12	16
	" III	—	11	61	19	91	5	3	—	—	1	100	4	1	4
Innenstadt Lorenz	Bezirk IV	—	10	50	19	79	19	17	14	17	11	157	49	31	59
	" V	—	6	26	12	44	3	3	3	—	2	55	7	7	6
	" VI	—	7	66	36	109	18	17	5	8	2	159	28	16	38
I. Ring Sebald	Bezirk VII	—	5	13	14	32	12	6	8	4	1	63	18	9	21
	" VIII	—	1	5	7	13	13	13	12	6	3	60	35	13	28
	" IX	—	—	2	2	4	2	1	1	1	1	10	2	2	2
I. Ring Lorenz	Bezirk X	—	—	1	2	3	5	5	14	11	11	49	40	29	47
	" XI	—	5	11	9	25	6	3	4	2	—	40	5	3	8
	" XII	—	5	35	17	57	6	4	3	3	1	74	9	4	12
	" XIII	—	2	6	8	16	6	9	20	5	8	64	37	19	44
II. und III. Ring Sebald	Bezirk XIV	—	1	41	57	99	19	11	6	2	1	138	24	12	60
	" XV	—	3	17	29	49	15	18	13	—	—	95	40	9	44
	" XVI	—	—	16	31	47	30	18	8	1	1	105	44	8	50
	" XVII	—	1	19	48	68	35	24	14	4	2	147	70	30	97
	" XVIII	—	1	21	34	56	27	3	4	—	1	91	32	6	54
II. und III. Ring Lorenz	Bezirk XIX	—	7	23	36	66	20	11	2	—	1	100	31	3	49
	" XX	—	1	10	32	43	19	22	10	—	1	95	29	13	35
	" XXI	—	1	24	17	42	6	6	3	—	—	57	11	6	13
	" XXII	—	1	10	11	22	9	5	1	—	—	37	8	2	11
	" XXIII	—	6	28	40	74	11	10	1	—	—	96	13	5	26
	" XXIV	—	3	25	42	70	32	28	8	6	—	144	48	16	66
	" XXV	—	3	28	130	161	60	26	4	2	—	253	93	10	160
	" XXVI	—	9	28	97	134	90	22	1	—	1	248	69	7	153
	" XXVII	1	8	45	35	89	14	7	1	1	—	112	25	2	44
	" XXVIII	—	8	51	79	138	18	11	3	—	—	170	12	1	37
	" XXIX	—	7	27	59	93	26	8	7	1	2	137	31	11	39
E. B. S.	Schniegling-Doos	—	—	9	9	18	—	—	—	—	—	18	—	—	—
	Wegendorf	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	Lhon, Kleinreuth, Großreuth h. B.	—	—	10	—	10	2	—	—	—	—	12	2	—	2
	Erlenstegen, Spitalhof, Schafhof	—	1	3	1	5	2	1	—	—	—	8	3	2	3
E. B. L.	Müggeldorf	—	—	7	14	21	8	3	—	—	—	32	9	6	11
	Schweinau, Sandreuth	—	2	14	20	36	3	2	—	—	—	41	3	—	7
	Großreuth, Kleinreuth h. Schm.	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	4	3	—	3
	Gebersdorf (m. Bahnhof Stein)	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Innenstadt Sebald	Muggenhof, Höfen, Loh, Gais- mannshof	—	—	11	3	14	10	—	—	—	—	24	10	—	10
		—	46	214	83	343	30	18	11	8	8	418	31	27	27
Innenstadt Lorenz		—	23	142	67	232	40	37	22	25	15	371	84	54	103
zusammen		—	69	356	150	575	70	55	33	33	23	789	115	81	130
Außenstadt I. Ring Sebald		—	6	20	23	49	27	20	21	11	5	133	55	24	51
Außenstadt I. Ring Lorenz		—	12	53	36	101	23	21	41	21	20	227	91	55	111
zusammen		—	18	73	59	150	50	41	62	32	25	360	146	79	162
Außenstadt II. und III. Ring Sebald		—	6	114	199	319	126	74	45	7	5	576	210	65	305
Außenstadt II. und III. Ring Lorenz	1	54	299	578	932	305	156	41	10	5	5	1449	370	76	633
zusammen	1	60	413	777	1251	431	230	86	17	10	10	2025	580	141	938
Einzelliegende Vororte Sebald		—	1	23	10	34	4	1	—	—	—	39	5	2	5
Einzelliegende Vororte Lorenz		—	2	40	37	79	24	5	—	—	—	108	25	6	31
zusammen		—	3	63	47	113	28	6	—	—	—	147	30	8	36
Gesamtstadt Sebald		—	59	371	315	745	187	113	77	26	18	1166	301	118	388
Gesamtstadt Lorenz	1	91	534	718	1344	392	219	104	56	40	40	2155	570	191	878
zusammen	1	150	905	1033	2089	579	332	181	82	58	58	3321	871	309	1266

Tabelle III.

Leerstehende Wohnungen nach Mietpreisgruppen und statistischen Bezirken.

Statistische Bezirke			Leerstehende Wohnungen												ohne Mietpreis- angabe*)	zusammen
			im Mietpreise von jährlich Mark													
			bis einschl. 100 M.	über 100 bis 200 M.	über 200 bis 300 M.	über 300 bis 400 M.	über 400 bis 500 M.	über 500 bis 600 M.	über 600 bis 700 M.	über 700 bis 800 M.	über 800 bis 900 M.	über 900 bis 1.000 M.	über 1.000 M.			
Innenstadt Sebald	Bezirk I	1	47	64	24	10	5	4	3	1	4	6	2	171		
	" II	4	34	39	24	14	7	4	6	5	2	8	—	147		
	" III	4	40	31	13	5	3	1	—	—	—	1	2	100		
Innenstadt Lorenz	Bezirk IV	—	31	23	15	8	7	11	4	4	3	45	6	157		
	" V	—	13	17	9	4	1	2	—	—	1	7	1	55		
	" VI	—	26	46	24	20	12	5	7	2	—	13	4	159		
I. Ring Sebald	Bezirk VII	—	11	7	13	6	2	5	2	3	3	9	2	63		
	" VIII	2	2	3	4	6	11	5	2	6	2	13	1	61		
	" IX	—	1	2	—	—	3	—	1	—	1	1	—	9		
I. Ring Lorenz	Bezirk X	—	—	1	1	2	—	1	2	6	2	32	2	49		
	" XI	—	5	10	7	6	1	2	1	2	—	3	3	40		
	" XII	—	16	34	9	3	2	1	1	1	1	6	—	74		
	" XIII	—	3	8	3	2	8	5	3	1	6	25	—	64		
II. und III. Ring Sebald	Bezirk XIV	—	14	47	32	10	8	7	6	4	1	8	1	138		
	" XV	—	8	15	22	8	7	8	6	4	7	6	4	95		
	" XVI	—	7	16	19	27	10	11	6	5	—	4	—	105		
	" XVII	—	3	15	43	25	16	12	6	4	7	12	4	147		
	" XVIII	—	5	16	24	23	8	1	—	—	—	3	11	91		
II. und III. Ring Lorenz	Bezirk XIX	1	14	20	28	12	8	6	4	1	3	2	1	100		
	" XX	—	—	13	27	13	8	5	4	9	4	6	6	95		
	" XXI	—	6	18	15	6	3	4	—	—	2	2	1	57		
	" XXII	—	3	9	8	6	2	—	1	3	2	1	2	37		
	" XXIII	—	11	34	27	3	6	3	6	1	1	—	4	96		
	" XXIV	—	5	29	36	26	13	12	1	2	3	11	6	144		
	" XXV	1	8	23	86	69	29	16	9	—	—	3	9	253		
	" XXVI	1	10	45	77	78	25	9	2	—	—	1	—	248		
	" XXVII	—	26	34	26	11	9	2	—	—	—	1	3	112		
	" XXVIII	3	20	68	49	11	4	6	3	1	—	6	5	170		
	" XXIX	2	12	33	49	16	7	5	3	—	3	—	1	137		
E. S. S. { Schniegling-Doos	Wegendorf	1	8	6	1	—	1	—	—	—	—	—	1	18		
	Thon, Kleinreuth, Großreuth h. B.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
	Erlenstegen, Spitalhof, Schaffhof	2	6	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	12		
		—	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8		
E. B. L. { Mögeldorf	Schweinau, Sandreuth	—	3	16	3	2	2	4	2	—	—	—	—	32		
	Großreuth, Kleinreuth h. Schw.	—	12	16	11	2	—	—	—	—	—	—	—	41		
	Gebersdorf (mit Bahnhof Stein)	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	4		
	Muggenh., Böfen, Deyh, Gaismannsh.	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7		
		—	9	2	7	4	1	1	—	—	—	—	—	24		
Innenstadt Sebald			9	121	134	61	29	15	9	9	6	6	15	4	418	
Innenstadt Lorenz			—	70	86	48	32	20	18	11	6	4	65	11	371	
zusammen			9	191	220	109	61	35	27	20	12	10	80	15	789	
Außenstadt I. Ring Sebald			2	14	12	17	12	16	10	5	9	6	23	7	133	
Außenstadt I. Ring Lorenz			—	24	53	20	13	11	9	7	10	9	66	5	227	
zusammen			2	38	65	37	25	27	19	12	19	15	89	12	360	
Außenstadt II. und III. Ring Sebald			—	37	109	140	93	49	39	24	17	15	33	20	576	
Außenstadt II. und III. Ring Lorenz			8	115	326	48	251	114	68	33	17	18	33	38	1449	
zusammen			8	152	435	568	344	163	107	57	34	33	66	58	2025	
Einzelliegende Vororte Sebald			3	18	10	1	1	2	—	2	1	—	—	1	39	
Einzelliegende Vororte Lorenz			—	30	34	21	10	4	5	2	—	—	—	2	108	
zusammen			3	48	44	22	11	6	5	4	1	—	—	3	147	
Gesamtstadt Sebald			14	190	265	219	135	82	58	40	33	27	71	32	1166	
Gesamtstadt Lorenz			8	239	499	517	306	149	100	53	33	31	164	56	2155	
zusammen			22	429	764	736	441	231	158	93	66	58	235	88	3321	

*) Einschließlich der leerstehenden Eigentümer-, Dienst- und Freiwohnungen, deren Mietwert nicht festgestellt werden konnte, sowie derjenigen mit Gewerberäumen verbundenen Mietwohnungen, bei denen eine Auscheidung des Wohnungsmietpreises nicht möglich war.



Tabelle IV.
 Leerstehende Wohnungen nach Mietpreisklassen und Zahl der Wohnräume.

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewinnerbräume insgesamt	Davon Wohnungen mit									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
		Wohnräumen									
bis einschl. 100 M	21	6	6	9	—	—	—	—	—	—	—
über 100 bis einschl. 150 M	113	17	40	47	8	1	—	—	—	—	—
150 " " 200 "	301	3	75	184	38	1	—	—	—	—	—
200 " " 250 "	340	—	18	230	89	3	—	—	—	—	—
250 " " 300 "	384	—	6	135	226	17	—	—	—	—	—
300 " " 350 "	336	—	1	30	276	26	3	—	—	—	—
350 " " 400 "	373	—	1	8	292	72	—	—	—	—	—
400 " " 450 "	231	—	—	2	146	72	7	4	—	—	—
450 " " 500 "	198	—	1	2	76	77	29	13	—	—	—
500 " " 550 "	107	—	—	2	23	61	16	5	—	—	—
550 " " 600 "	119	—	—	2	6	72	28	9	2	—	—
600 " " 650 "	73	—	—	—	2	30	29	11	1	—	—
650 " " 700 "	80	—	—	—	2	27	38	12	1	—	—
700 " " 750 "	39	—	—	—	—	10	17	10	2	—	—
750 " " 800 "	51	—	—	—	6	22	12	10	1	—	—
800 " " 850 "	29	—	—	—	2	3	15	7	—	—	1
850 " " 900 "	26	—	—	—	1	4	8	11	10	2	—
900 " " 950 "	33	—	—	—	—	—	16	13	1	2	1
950 " " 1000 "	25	—	—	—	—	1	11	4	6	2	1
1000 " " 1200 "	74	—	—	—	3	3	12	24	23	6	3
1200 " " 1500 "	58	—	—	—	—	1	9	16	19	9	4
1500 " " 2000 "	49	—	—	—	—	1	5	15	8	12	8
2000 M	53	—	—	—	—	—	—	4	11	14	24
Mietwohnungen ohne Preisangabe	27	—	2	5	9	3	2	3	1	1	1
Eigentümerwohnungen ohne Mietwertangabe	3	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietwertangabe	8	1	1	4	—	1	—	—	—	1	—
zusammen	3161	27	152	660	1206	510	257	171	87	49	43

Tabelle V.
 Leerstehende Wohnungen nach Mietpreisklassen und Zahl der heizbaren Räume.

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewinnerbräume insgesamt	Davon Wohnungen mit							
		0 u. 1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
		heizbaren Räumen							
bis einschl. 100 M	21	11	9	1	—	—	—	—	—
über 100 bis einschl. 150 M	113	42	69	2	—	—	—	—	—
150 " " 200 "	301	61	223	17	—	—	—	—	—
200 " " 250 "	340	13	274	53	—	—	—	—	—
250 " " 300 "	384	6	190	180	8	—	—	—	—
300 " " 350 "	336	—	49	254	33	—	—	—	—
350 " " 400 "	373	—	17	257	96	3	—	—	—
400 " " 450 "	231	—	5	102	116	8	—	—	—
450 " " 500 "	198	—	4	60	111	23	—	—	—
500 " " 550 "	107	—	2	16	64	24	1	—	—
550 " " 600 "	119	—	1	7	48	60	3	—	—
600 " " 650 "	73	—	—	7	20	39	7	—	—
650 " " 700 "	80	—	—	1	20	46	13	—	—
700 " " 750 "	39	—	—	—	7	23	7	2	—
750 " " 800 "	51	—	—	1	5	33	10	2	—
800 " " 850 "	29	—	—	—	5	12	10	2	—
850 " " 900 "	36	—	—	1	1	13	16	4	1
900 " " 950 "	33	—	—	—	—	8	21	3	1
950 " " 1000 "	25	—	—	—	2	13	5	4	1
1000 " " 1200 "	74	—	—	—	5	9	41	13	6
1200 " " 1500 "	58	—	—	2	3	4	28	13	8
1500 " " 2000 "	49	—	—	—	4	2	11	16	16
2000 M	53	—	—	—	—	4	5	20	24
Mietwohnungen ohne Preisangabe	27	1	9	10	3	1	—	2	1
Eigentümerwohnungen ohne Mietwertangabe	3	1	—	—	1	1	—	—	—
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietwertangabe	8	1	4	1	1	—	—	1	—
zusammen	3161	136	856	972	553	326	178	82	58

Tabelle VI. Die leerstehenden Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens und nach Wohnräumen.

Dauer des Leerstehens	Wohnungen ins- gesamt	Dabon Wohnungen mit									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
		Wohnräumen									
Bis einschl. 1 Monat	316	7	23	98	90	42	20	19	8	4	5
über 1 " " 2 "	208	3	17	81	71	18	11	1	1	2	3
" 2 " " 3 "	1047	10	25	197	451	167	95	58	21	14	9
" 3 " " 4 "	113	—	7	35	49	15	2	2	1	1	1
" 4 " " 5 "	74	1	4	14	39	9	2	3	1	1	—
" 5 " " 6 "	453	3	27	80	179	84	37	21	9	8	5
zusammen bis 1/2 Jahr	2211	24	103	505	879	335	167	104	41	30	23
über 6 bis einschl. 7 Monate	77	1	1	24	31	12	1	3	2	2	—
" 7 " " 8 "	52	2	3	11	22	4	5	2	1	2	—
" 8 " " 9 "	332	3	11	43	132	69	29	20	14	5	6
" 9 " " 10 "	67	—	3	16	27	7	5	5	2	1	1
" 10 " " 11 "	140	4	16	42	36	24	8	8	1	—	1
" 11 " " 12 "	142	—	8	20	49	18	21	10	10	2	4
zusammen über 1/2 bis 1 Jahr	810	10	42	156	297	134	69	48	30	12	12
über 1 bis einschl. 2 Jahre	180	1	11	31	44	40	20	16	8	5	4
" 2 Jahre	73	—	7	11	12	11	10	8	7	3	4
bis zum nächsten Zieltermin bezugsfertig	47	—	—	8	28	10	—	—	1	—	—
zusammen	3321	35	163	711	1260	530	266	176	87	50	43